

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105/106 (1935)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

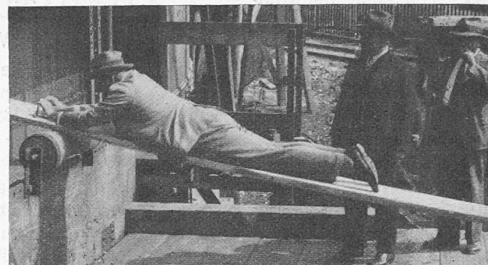
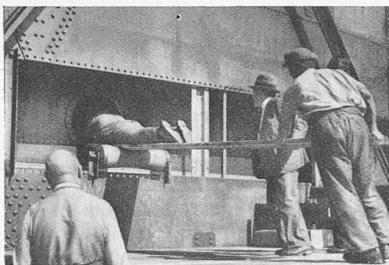
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Z. I. A.-Besuch des neuen Zürcher Gasbehälters: Präsident wird durch das Mannloch eingefahren, Direktor kontrolliert.

Oberholzer, H. J. Rapp, E. Wylemann, W. Stettler, Ph. Stahel, J. Kienast, W. Preiswerk, J. Schmid, Fr. Schaub, A. Schmidlin, A. Brändli. 11 Austritte: 3 Architekten: H. E. Ryhiner, E. Sattler, R. Calini. 8 Ingenieure: R. Minnig, W. Tobler, R. Spahr, E. Hofmann, H. Hockenjos, G. Schnitter, Prof. A. Stoll, St. Jost. Totalbestand: 249 Mitglieder, davon 62 Architekten, 5 Chemiker, 182 Ingenieure.

Da dieses Jahr keine Wahlen stattfinden, sei zur Orientierung die Zusammensetzung des Vorstandes wie folgt mitgeteilt: Präsident: R. Christ. Vice-Präsident: P. Karlen. Kassier: E. Von der Mühl. I. Aktuar: E. Zürcher. II. Aktuar: A. Doppler. Weitere Vorstandsmitglieder: Ing. Frauenfelder, Ing. A. Linder, Arch. Paul Vischer, Arch. W. Faucherre, Arch. Fr. Bräuning.

Um die Vereinsanlässe, Vorträge und Besichtigungen hat sich wiederum Vice-Präsident Ing. P. Karlen in ausgezeichneter Weise verdient gemacht. Es ist ihm gelungen, dem Verein ohne allzu grosse Belastung der Kasse manche anregende Stunde zu ermöglichen und ich drücke ihm in Ihrer aller Namen den besten Dank für seine Bemühungen aus, ebenso allen Kollegen des Vorstandes und des Vereins für ihre Mitarbeit während des vergangenen Vereinsjahrs.

Für das neue Vereinsjahr möchte ich einen Wunsch ausdrücklich geltend machen: Unterstützen Sie den Präsidenten und Vorstand Ihres Vereins darin, den Zusammenhang der Kollegen unserer Berufe zu fördern. Helfen Sie mit, unsere Vereinsanlässe mit Referaten und Diskussionen über Themen, die uns wirklich interessieren, fruchtbar zu machen. Benützen Sie auch die Möglichkeit als Einzelner oder Interessengruppe, Vorschläge an mich oder den Vorstand gelangen zu lassen, damit wir sie verarbeiten und nutzbar machen können. So kann unser Verein die Bedeutung behalten, die er als Vertreter aller ernstgesinnten Ingenieure und Architekten Basels verdient.

Basel, den 3. Mai 1935.

Der Präsident: *R. Christ.*

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Jahresbericht über das Vereinsjahr 1934/1935.

Der Mitgliederbestand erhöhte sich im Berichtsjahr von 548 auf 564, und setzt sich heute zusammen wie folgt:

	%	%
Architekten	170	30,1
Bauingenieure	206	36,6
Kultur- und Vermessungsingenieure	13	2,3
Maschineningenieure	108	19,2
Elektroingenieure	60	10,6
Chemiker u. a.	7	1,2
Total	564	100
	100	100

Die Verschiebungen zwischen den Berufsgruppen sind nur unwesentlich, sodass die Zusammensetzung des Vorstandes und der Delegiertenversammlung nicht ändert.

Durch den Tod wurden dem Verein folgende Mitglieder entzogen: Arch. K. Wegmann, Arch. O. Honegger, Ing. Dir. J. Chuard, Ing. E. Bolleter, Ing. H. Amez-Droz, Ing. R. F. Stockar, Ing. E. Cattani, Ing. Prof. C. Zwicky. Mit Ing. R. F. Stockar verlor der Vorstand einen Kollegen, der ihm durch sein klares, überlegtes und reifes Urteil in allen Fragen unschätzbare Dienste leistete.

Im Berichtsjahr wurde die in der Hauptversammlung vom 17. Oktober 1934 beschlossene neue Vereinsorganisation durchgeführt. Vorstand und Delegiertenversammlung wurden entsprechend den Berufsgruppen zusammengesetzt und im Vorstand Referenten bezeichnet, die mit den Delegierten zusammenarbeiten. Die bisherigen Erfahrungen haben befriedigt.

Die Vereinsversammlungen des Wintersemesters befassten sich mit folgenden Fragen:

17. Okt. 1934: Hauptversammlung. Referate der Herren Soutter über Titelschutz, Gradmann über Vereinsorganisation, C. Jegher über Standesorganisation.
31. Okt.: Obering. W. Huser: Vorarbeiten und Bau des Stauwehrs Klingnau 1931 bis 1933.

14. Nov.: Dr. K. Steck: Chemisch-technische Grundlagen des Gasschutzes.
28. Nov.: Arch. Peter Meyer: Reiseindrücke zur englischen Baugeschichte.
12. Dez.: Prof. O. R. Salvisberg: Wettbewerb Kantonsspital Zürich.

23. Januar 1935: Dir. E. Gysele: Moderne Leichttriebwagen für Schienenverkehr.

6. Februar: Arch. W. M. Dudok: Gedanken über Architektur und Städtebau.

20. Februar: Prof. Dr. P. Schlaepfer: Die Ersatzbrennstoffe im Fahrzeugbetrieb.

6. März: Prof. E. Thomann: Aktuelle Probleme des modernen Strassenbaus.

20. März: Prof. Dr. F. Tark: Aus dem Gebiet der Hochfrequenztechnik.

3. April: Arch. P. Meyer, Pfarrer M. Frick, Arch. M. Risch, Arch. K. Egger: Der protestantische Kirchenraum.

17. April: Schlussabend mit Nachtessen und Diskussion über allgemeine Berufsfragen.

Ausserdem lud die Sektion Zürich des A.C.S. den Verein ein zu einem Vortrag von Dr. Ing. Todt, Generalinspektor für das deutsche Strassenwesen.

Eine Exkursion führte eine Anzahl Mitglieder zum Bau des neuen Gasbehälters von 100000 m³ Inhalt ins Gaswerk Schlieren, wo die Herren Dir. F. Escher und Prof. L. Karner interessante Mitteilungen über Konstruktion und Montage machten.

Die Delegiertenversammlung des Z.I.A. (D.V.Z.) behandelte in zwei Sitzungen, zusammen mit den massgebenden Behörden der Stadt, Fragen der Verkehrsleitung im Kreis 2 (Tunnelstrasse und neue Schanzengrabenstrasse). In einer 3. Sitzung befassten sich die Delegierten mit allgemeinen Berufsfragen: Arbeitsbeschaffung für akademische Techniker, Techn. Arbeitsdienst, Auslandsbeschäftigung, Notopfer, Unterstützungs- und Arbeitslosenkasse. Die Beschlüsse wurden dem C.C. zur Kenntnis gebracht und an der D.V. des S.I.A. vom 27. April 1935 behandelt. In einer 4. Sitzung besprach die D.V.Z. das vom C.C. vorgelegte Projekt einer Standesordnung des S.I.A. Die Anträge und Beschlüsse der Sektion wurden dem C.C. zu Handen der Präsidentenkonferenz vom 24. August 1935 bekannt gegeben.

Der Vorstand behandelte in 10 Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte: Vorbereitung der Vereinsabende, der Delegierten-sitzungen, Aufnahmegesuche usw., wobei die wichtigsten Fragen der Arbeitsbeschaffung und der Standesorganisation eine starke Belastung aller Mitglieder brachten.

Durch das Notopfer war es der Aufsichtskommission in einigen Fällen dringender Notlage möglich, Hilfe zu geben. Alle Mitglieder sind gebeten, von ihnen bekannten Fällen von Not bei Vereinskollegen dem Präsidenten oder Ing. C. Jegher Mitteilung zu machen, damit wir Gelegenheit haben, gemäss den Bestimmungen der Notopferaktion zu helfen.

Den Herren des Vorstandes und den Herren Delegierten, sowie allen Mitgliedern, die sich aktiv um den Z.I.A. verdient gemacht haben, spreche ich meinen besten Dank für ihre wertvolle Mitarbeit aus.

Zürich, den 12. Okt. 1935.

Der Präsident: *Fritzsche.*

Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

63. Diskussionstag.

Samstag, 2. Nov. 1935 in Zürich, 10.15 h, Auditorium I der E.T.H. TRAKTANDEN:

Vormittags 10.15 h: „Geschweißte Verbindungen im Kessel- und Behälterbau“. Referent: Obering. E. Höhn, Schweiz. Verein von Dampfkesselbesitzern, Zürich.

Nachmittags 14.30 h: „Festigkeit und Berechnung geschweißter Verbindungen im Kessel- und Rohrbau“. Referent: Dipl. Ing. A. Eichinger, wissenschaftl. Mitarbeiter der E.M.P.A.

Anschliessend Diskussion. Jedermann, der sich für diese Fragen interessiert, ist zur Teilnahme eingeladen.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

23. Okt. (Mittwoch) Z.I.A. 20.15 h in der Schmiedstube. Hauptversammlung mit Vortrag von Ing. C. Jegher: „Probleme grosser Autotunnel in den Alpen“ (Lichtbilder).

23. Oktober (Mittwoch): B.I.A. Basel. 20.15 im Braunen Mutz. Vortrag mit Lichtbildern von Sanitätskommissär Höriger, Basel: „Grundlagen des Luftschutzes mit besonderer Berücksichtigung der bautechnischen Massnahmen“.

24. Okt. (Donnerstag) Z.I.A. 20.15 h im Ausstellungssaal 12b der E.T.H. (Hauptgebäude) Besichtigung der Entwürfe des Wettbewerbs für Durchgangsstrassen und Rheinübergänge in Schaffhausen, mit einführendem Vortrag von Ing. F. Steiner (Bern).

25. Okt. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20.15 h im Bahnhofsäli Vorträge von Dir. W. Howald „Ueber den Ausbau des Elektrizitätswerkes der Stadt Winterthur“ und von Prof. E. Calame „Ueber Schalterprobleme“. Besichtigung des E. W. Winterthur am 26. Okt. nachmittags.